# General

# Anzeiger

Balleiches Bageblatt.

Albonnement 50 Pfg. pro Wonat frei in's Dans. Durch die Boft unter Rr. 2637 Mr. 1,50 pro Quart. erl. Beftellgelb. Infertions-Breis pro 5 geh. Beiftigle is Bi; answärtige An-eigen 20 Bi.; Reflamen 50 Bi. Bei Bieberbolungen Rabatt

für Halle und den Saalfreis.

Böchentliche Grafisbeilagen:

"Der Bauernfreund" und "Kikeriki am Saaleftrande".

für bie Redation verantvortisch: geine Estlift, danbet und Bolfkwirtssichaft, eine Estlift, danbet und Bolfkwirtssichaft, ein gestellt Aubeiten Coulertoatenheite, Generatenheite, fammtlich in dafte a. f. 3. Gregesche Gerratungen 4. da 1817 Norden intega. Gerratunger 4. da 1817 Norden intega. der unverlangter Schriftlicht feine Verbindig des unverlangter Schriftlicht feine Verbindig des unverlangter Schriftlicht feine Verbindig des unverlangter Schriftlicht feine Verbindig

Amissides Perordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. H.

Verbreitungsbozirke Stadt galle a. S., Giebidjenffein, sowie fammtliche Orthogica bes Saalhreises, ber Kreife Sitterfeld, Belinfch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Seehreis, Merschurg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner anbere jabireiche Orte ber Probing Sachsen, Anhalt und Chüringen, insgesammt gegen 1000 Orticasten mit 112 eigenen Fittalen.

Die hentige Hummer umfaßt 20 Geiten.

# 21bonnements

Beneral-Anzeiger für Salle und den Saalfreis für den Monnt December werben von ben Grueditionen und fammtlichen Gilialen gum Breife von 50 Pfg. entgegengenommen.

Der "General : Anzeiger" hat nachweislich bie größte Albonnentengahl bon allen in Balle erfdeinenben Blättern.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Dalle, 30. Kovember.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Dalle, 30. Kovember.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Dalle, 30. Kovember.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Dalle, 30. Kovember.

\*\* Uns in der Uct vorgelit.

\*\* Dalle, 30. Kovember.

\*\* Uns in dische den Kabineren der erropäischen Geben die Kabineren der erropäische eine Kabineren der erropäischen Geben die Kabineren der erropäischen der die Kabineren der Kabineren der die Kabineren der K

ambrei andreiche Orte ber Kroving Jachfen, Anhalt um Thürüngen mit seiner Einkommensteuer-Resorm sein letztes Joeal ichon verwirftlicht sähe, ist schichterdings nicht augunehmen.

Ueder die Resorm des Militär-Strafprozessies sind in sinusten eine Mehren der Mehren der Kreste gegangen, weckhe im Wehentlichen als Phantasiervoduste erstwdungsreicher Berichtertaltere bezeichnet werden sonnen. So wolstem Väterlie gegangen, weckhe im Wehentlichen als Phantasiervoduste erstwdungsreicher Berichter des Verlage Diese konstatie fast sie fich gern als besonders eingeweicht geberden, wissen, die gange Resorm is vertagt. Diese Nachtein tie fasse, das eine nach werden der vertagt. Diese Nachtein tie fasse, das eine wirt sonnen von der Verlage weren, seine Entstehelwag sebenden der des Verlagen von der Verlagen eine Westen der Verlagen der V

söfische Schiffe festgefahren und erst unter Auswendung vieler Miche und großer Kosten wieder flott gemacht worden. Dies ist der Grund, weshalb gegen ben genannten Admiral eingeichritten und großer Koften wieder flott gemacht worden. Dies ift b Grund, weshalb gegen ben genannten Admirat eingeicheit werben foll.

leffel. Mit den Juhurgenten scheinen sie weniger gut sertig werden zu können. Die Japaner haben damit begonnen, die Halbinfel Liaostong zu räumen. Die erkledliche Entsichädigungsnumme, welche ihnen dassir gegahlt worden ist, haben sie vergnügt eingestrichen. Was an Arlegsmaterial vorfanden war, haben sie sein inwertlich eingepacht und mitgenommen.

# Bur Lage am Bosporns.

Bur Lage am Bosporns.

Die Zage in der Antel muß noch immer als eine höchtib bebenkliche bezeichnet werden, und es meren der Schmane immer mehr, welche verlangen, daß die Großnächte ihre Zandervolftt aufgeben follen.

Si liegen 3. 3. folgende Radpfichten vor:

Lenden, 29. Novembe Nach einer Konstantinopeler Meddender in der Konstantinopeler Meddender Stellung der Deinig Konst ichter die Pierte an die Beischen ein Schrieben, welches des Kocht der Rächt, ein zweites Einstans sicht ist in der ihre neuen der gerichten der Sechnen zu der Weiden der Sechnen zu gestellung der Ordnung ergestienen Sechnite einz, der in der Ausläusig die eine Konstantinopeler Medien der Geschen d

# Die fdone Sünderin.

Ein Roman aus Salle's jüngfter Bergangenheit.

Da trat eines Tages Wendenstein in ihr Zimmer, ein zier-liches Briefchen in der Hand, und rief mit vergnügter, aber wie es ihr scheinen wollte, doch nicht ganz undefangener Miene: "Wir bekommen noch einige mir sehr werthe Gäste: Fran v. Clairmont und George Dumanois. Hoffentlich gelingt es nir, Durchlaucht und Wanna etwas länger zurüczigligliche, denn diese deiben verwöhrten Pariser dürfen sich nicht langweilen auf Stollwiß."

ver verweine verwogiten sparier durfen fin nicht langweiten auf Stollwiß."
"Frau v. Clairmont? —" stammelte die junge Gräfin.
"Ich verhehete Dir nicht, daß mir ihr Besuch unwillsommen sit."
"Run, dann habe wenigstens die Güte, es ihr zu verhehlen und die Erforderunise der Gostfreundschaft zu beodackten", erwöderte er bitter und gereigt. "Ich erworte, daß meinen Freunden der liebenswürdigste Empfang zu theil wird."
Roch lange, nachbem er sie vertalssen dasst ihren Frügen.
So war es dem Beide, welches sie verabischeute und kürchtete, doch wieder gelungen, sich dem Teg zu thr, zu sogar die die des gelügtstum ihres Haufes zu bahnen. — Und sie durfte der Seitlich und spelichten kannen ein den den der den und kirchtete, der den den kircht in dieh verweigen, sondern nuste sie mit freundlichen Worten willsommen heisen. Die Augen der jungen Frau brannten, wurden neber dennoch nicht seind. Es sunkeite etwas in ihnen wie verzehrender daß. Diese Ausburd wich auch nicht, er wurde nur noch siederhafter, als Armgard den Blief zu Ralphs Wie erhob.

## 25. Rabitel.

Mila.

Sarah K. . . bemühre sich, nur der Gegenwart zu leben und weder der einst so frohen Vergangenheit noch der in düsteres Grau gehüllten Zufunft zu gedeusten Wit verkundenen Angen ging sie weiter und zwang sich, weder rückwärts noch vorwärts zu sehen nur wenigstens alles blieb, wie jest, dann war es ja zum Aushalter

Aber jo konnte es nicht bleiben. — "Ann wird uns Dr Bornau auch bald verlassen", lagte Mazimitht eines Tages. Die Wittme sichte einen jahen Sich im Herzen, sah der kelben nach ihrer äktesten Tochter binüber und fragte mit keinen, etwos unsicheren Ton: "Warrunt" "Weil der Jweck seines hiesigen Ausentlates nabezu er-fallt ist", nahm Gallinden des Webert. "Er hat nun mehrere Semeiter dei Prosession der V. "hen Klinit kennen gelennt und feinen Grund, noch länger hier zu bleiben." "Alb, des sis deer schale speech zu, "Ach kann ihn gar au gut seinen. Muß des vecht ichwer aufmunge, den Osftor zu entdehren. Er ist immer in nett und lieb." der Witter der Verlage und medandolischen Gesicht öffinete ist be Vorbonniere, piechte vermittels des sisselied eine

die Bonbonniere, spieste vermittels des filbernen Gabelchens eine kandirte Frucht auf und verzehrte fie kopfichüttelnd.
"Silf Bertha den Tisch abraumen befahl die Mutter!"

Saben Gie Rachrichten von Fraulein Ruth?" frante

Maginitisch Ge Fachgrichten von syramen kind? tragte Maginitisch "Danke. Sie befindet sich wohl."
"Und soll blühend aussehen, wie mir Watter schreibt", sigte Baumann eirig und ersteut hinzu.
Dann empfahlen sich die Herren.
"Bornan will also fort", sagte Frau K . . . , als sie mit

Mila allein war.

Mila allein war.

Dies schien wohl etwas erregt, aber teineswegs erschreckt ober niedergeschlagen und erwiderte sächelnd:
"Ja, was wills Du denn, Wanna? In Palle kann er sich doch nicht niederlassen. Davon war ja auch niemals die Rede."
"Eber ich muß mich erst mit dem Gedanken vertraut machen, die wir ihn so bald schon versieren. Du scheint ja darauf vorbereitet geweien zu sein."
"Auf was? Auf den Bechnik?" Mila lachte, daß die



Nationen in der Hamptiladt nicht jenen Geschren aussessen wollendie sie in Travezunt, Erzerum, Samjun und Alexandrette über sich ergeben lassigen mußten. Rücksich auf die Empfilolichkeit des Sultans darz nicht mehr genommen werden. Die Leichen dom einem halben Hunderttausen nicht als vollenerten der in den nieder genemen werden. Die Leichen dom einem halben Hunderttausen nicht als vollenertsig anertennen will, sprechen eine Geprach, die nicht mehr überdiert werden dorf. Die Greuch is worgedommen, sind noch lange nicht befaunt, die Auftel hat jeden Vollengedommen, sind noch lange nicht befaunt, die Auftel hat jeden Vollen und Drahverter gespert und Swird lange dauern, die die Vollenkeit an den Tag tommt. Die Grossmächte haben aber die Verpflichtung, Alles zu thun, um neue Wegeleien zu versicht. Das sielche noch immer vorfommen, gedem die Vertänke, die der Vollenkeit auch vollenkeit vollen die Jaken Leinaften, so so der nur eines Kregsschiffen nach Konlinatungel, Schijfe in alle Halbert der die Jaken Leinaftens, soforten der Wertsche der Vollenkeit und versichten der die Jaken Leinaftens, soforten der Vollenkeit der die Jaken Leinaftens, soforten der Vollenkeit der die Vollenkeit der die Vollenkeit der die Vollenkeit der Vollenkeit der die Vollenkeit der Vollenkeit vollenkeit der Vollenkeit d Sonntag

Politifde Heberficht.

Politisis Zeverisist.

Deutsiches Reich.

\* Berlin. 29. November. (Hofnachrichten.) Der Kaijer ist geftern Boend gegen 6½ lite in Reu-Gatter Sleben eingetroffen. Die Abeidbeitel fand im bortigen Scholen um 7½ lite nott. Hente Bormittag gegen 9 lite erlotge ber Aufbruch zur Agap. Die Ridicken nach Ken-Gattersleben wurbe gegen 4 lite Rachmittags erwartet, die beutige Abendafe tollte baselbit um 6½ lite, die Abreite des Kaijers dun bort nach 9 lite statischen.

(Biccadmiral 3. D. Wilhelm Widebe) ift gestern gestoren.

675 tuft, ote admiral 3. D. Bilhelm Widebe) ift gestern gestorben.

— (Freiherr d. Stumm) sendet ber "Kransf, Iga," solgende, vom 27. d. Mis. datirte Berichtigung: "Soeden wird mir kulssschaft aus Jyrer Zeitung vorgelegt, in welchem über eine Unterredung referitt wird. die die nie dem Psarrer Leupe gehabt hade. Der Schuspassus dieses kleierats, in welchen die Berson Er. Wassist des Kohers hinchungsgen wird. It vollig unwahr und im Wesentlichen gerodezu erfunden. Ich erstigt gewacht und Musahmed beier Verteilzung auf Eund des Archiefeses. Dochachtungsvoll d. Stumm." — Der Korrespondent der "Kransfrutze" hält der "gesten mitgeteilten Verteilzung aufgereil der Berfeitzung das Prechtigung das Prechtsten des Pransfrutze" beit der "gesten mitgeteilten Verfeitzung aufgrecht und fordert den Genomten auf, einen obselltiven Versicht über det Ansackgenheit zu erstatten.

(Die bei den joglaldemokratischen Führern am Montag dorgenommene Hausslundung) hat, wie das Telegraphen-Bureau "Serold" meldet, der Staatsamvaltschaft Beweismaterial dosstr geliefert, daß die in Bertiin derstehenden acht jogiaddemokratischen Ashlydereine die Bestimmungen des § 8 des preußischen Vereinsgesehes fortgeset verleit haben. Auf Grund des § 10 der jeden der Vereinsgesche Schleibung der Asahlvereine angeordnet und Auflage erhoben voorben. Die Schleibung der Vereins der Vereinschaft der

wei tabellosen Neihen mildweiser Zähne zwichen ben tirschrothen Lippen bligten. "Vein, Wütterchen, ganz und gar nicht. Berfeunft Du deun die Situation wirflich jo vollfadibig ? Beist Du nicht, daß Bornau mich liedt?"

Sarah machte eine unwillfürliche Geberde des Erschredens.
"Ich gie zu ichen woge."
"Es ist auch feine vorhanden. Bornau säßt niemals von mit."
"Sa. was alauhit mas haffit Du deun in von ihr den den

von mit."

"Ja, was glaubst, was hofsst Du denn eigentlich? Er ist ja verheirathet."

"Neimt Du nicht, doß ich mit einer Katharina Ossipowna den Kampi aufnehmen kann?"

"Neim, nein, das möchte ich nicht!" rief die Mutter. "Die Deiligkeit der Ehe soll unverlessich sien!"

"Soll! — Ist is es aber? — Und dann, welches Band wird dem in diesem Falle gewaltsam zerrissen? Gehört Katharina zu den liebenden und vernachlässigten Frauen? Nein! Sie stellt Sergius so gleichgittig gegenüber, wie er ihr. Sind Kinder vorhanden, auf welche Kuchtstätzt gegenüber, wie er ihr. Sind Kinder vorhanden, auf welche Küchtstätzt gegenüber, wie er ihr. Sind Kinder vorhanden, auf welche Küchtstätzt gegenüber, wie er ihr. Sind Kinder vorhanden, auf welche Kindstätzt gegenüber, wie er ihr. Sind Kinder vorhanden, auf welche Kindstätzt der einem Siede Schedundes ein Leid zugefügt. Ich dabe keine Schult auf mein Gewissen, indem ich an Katharinas Etelle trete."

indem ich an Katharinas Stelle trete."

Wie vom Schwindel ergriffen, lufty sich Sarah über die Stirn. "Nads macht Du mir da für Eröffnungen? Freuen kann ich mich nicht io recht darüber und doch — wenn ich Dich veriopet und in gelicherter, geachteter Lebenssftellung wöhrte, welche Lait, welche Sorgenbürde ware mir abgenommen! Du weißt ja gar nicht, wie ich oft nächtelang wach liege und beter "Herr, erkonne dich! Gewähre mit das Gilde miener Kinder!" Aber freilich jo — so — daß eine Andere von ihrem wohleberechtigten Plat weichen muß, habe ich es niemals gemeint mad Gott bewahre mich dade ich es niemals gemeint mad Gott bewahre mich vor der Sinde, darum zu bitten."

baujes in Marrateich das Ziel von Angriffen der Soldaten des Kald Ben Dau geweien ift; Ik haben ihn mit Seinen gewonfen. Am Solfi ihd de Lage febt ichlimm, die Stad vielt von den auffährblichen Sienwiere. Am Solfi ik de Lage febt ichlimm, die Stad vielt von den auffährblichen Sienwiere. Das Reichsgerticht hob das gegen den Redaftenr des Kormatis. Schulfe, und gegen den Kedaftenr des Kormatis. Schulfe, und gegen den Kedaftenr des Kormatis. Schulfe, und gegen den Kedaftenr des Kormatis. Schulfe, und kedaftenr des Kormatis. Schulfe, und kedaften der Kedaftenr des Kormatis. Schulfe, und kedaften der Kormatis der

### Italien.

\*Rom, 29. November. Der Papft hielt heute das geheime Konliftorium ab. In bemielben ernannte er 9 Kardinale, unter biefen den Ergblichof von Benderig und dem Kritgerglichof von Salzburg, und präsonistirte 24 intellentigte Bildoffe. In seiner Anthroache in dem heutigen Koniftorium berührte der Bapft eine gehend die Sage im Drient. Er verbehle fich den Ernif ver Situation nicht. Der Heitige Stuhl nehme Antheil an der trantigen Lage der Almenter und wünfige der Getigliedenen Boller des ottomanischen Melches nach den Grundlagen der Bleichheit und Gerechtigleit zu seine Geschaften.

Frankreich.

\* Breit. 29. November. Der russische Adurca Kalageras sandere ein Zelegramm an den Prälidenten Faure, in welchem er demielben eine Ehrerbeitung anservialt. Der Wahre von Verst sander ein Telegramm an dem Kaiter von Necklamd, in welchem er der Chrerbeitung der ganzen Bewölkerung Versis Ausbruch giede und dem Arleit Wähnlich des Sobletegehens übermittelt.

\* Paris, 29. November. Prälident Kauter denntwortete des Telegramm des 5. 3. mit russischen Sauter denntwortete des Telegramm des 5. 3. mit russischen Sauter den von Vereinweitenden unschieden Auflichen Schissen des Versischen des Telegrams des Sauterschen des Telegramschen des Telegramschen des Telegramschen des Versischen und des Gulad des Kalers, jewie der Laigetlichen Kamilie anshpricht und seiner lebhosten Sympathie für die russische Ausbruch giebt.

\* Sonstantinopel, 29. November. Geitern und heute sanden im Midia-Kalais Verathungen statt in der Angelegeuseit der Ertheilung der Fermane sir die aveiten Stattonschiftschift der Verläuser der Verlä

## Ruffland.

\* Tiffis, 29. Robember. Aus Erzerum wird gemeldet: Die türfliche Regierung hat eine Kommission eingesetzt, welche das den Armeniern gerandte Eigenthum ermitteln und desse Mittenfallen bei dem Kiefen Rückerschatung durchfüßten foll; der Kommission gehören auch eine Reiche angelsener Unmenter an. Krener gestattete die Regierung die Gründung eines Komitees Komeles Sammenlungen für bei notsseische Armeniern sollen je zwei Pfind Arrob gespenden werden. Eine Utmeniern sollen je zwei Pfind Brod gespendet werden. Eds sind Beichwichtigungsmittelchen, die vielleicht für den Angendlich Erwas nüben, aber feine durchgreisende Besseinung erwarten lassen. Die Red.)

## Ans der Ilmaebung.

1. December.

Artibeliger D. Kohlad, in der I. Hötheltung Sanidissrath Dr. Ruph und Einsbefiger Tripto.

\*Nordhaufen, 29. Rovember. (Zum Giftword. Attien. It eine Traueret.) Amboli jum ilt geitern als wölfig gefund aus dem Kranten daufe entlassen worden. Die Schweler besindet sich auch wohl, doch ist der entlassen worden werden. Die Schweler besindet ist auch wohl, doch ist der Einster wohl tum Malissi. vorsänden, sie dem Keren zu erhalten. Gestern Bornitiag wurde Andolf, nuter dem Kerdadite des hallschilden man derstagten Wordes. Sagagen un einem Eltern und beiener Schweler, der eine Vorselber der Vorselber de

bie Beamten 2844,90 Mt. und die Mitionkre 11 Fro. Arbivende gleich 44000 Mt., wöhrend auf neue Richnung 1088,46 Mt. vorgetingen werden.

\*\*X Bitterfeld, 29. Rovember. (Etabliverordnetenwahlen, wurden in der III. Klücklung Erichenistikant der die und Kagelichniedenmeller Fo. die wie Kagelichniedenmeller Fo. die wie Klücklung Gerichenistellen von die der die Angelichnieden der Fo. die wie Klücklung bestähen die Klücklung Beitigen ist die Klücklung Beitigen ist die die Mitigen die Klücklung Angelich ist die Klücklung Angelich ist die Klücklung Angelich ist die Klücklung Beitigen gleichen Kleinung Klücklung die Klücklung Duchenterfeller K. die gestähen die Klücklung Duchenterfeller K. die Klücklung Duchenterfeller Klücklung and die Klücklung Duchenterfeller Sticklung der Mitterfeller Sticklung der Klücklung der Sticklung d

# Lokalco.

Salle, 30. Rovemb

tern Radenal untern Deignet-Gefal-Berichte ift nur mit Darktneuged erhalte.

3alle, 30. Woember.

3alle, 30. Wagner.

3alle, 30. Woember.

3alle, 30. Woembe

richtung des Saales von "Freudergs Garten" zu Klaffennkumen sür die Gewerbliche Leichenichule, welche bei dem Antauf des Grundistüds durch die Stadt bekanntlich in Aussicht genommen wurde, kann vorläufig noch



n der chter

nthum Be

tiftung er vor-piel für paffung kinder, andere

nber. och ben wahlen mittags

bewerbe.
und ers
rs. Die
weigend
rüttelt
erschaut,
und ben
Benster
Witters
Feuster
ige vom

ng, am er sowie

urch die er Ein= für die 8 durch fig nech jezeigten jelei= eten an

n letten jur rt aus Maurer leineids. e wegen delfet dottidem deiderfee i Wein-double for der Wontag for der in d gun nanstalt flagung rbunden nahmen de gegen nahmen de gegen nahmen de gegen

Miriche-nftaltete chentlich haft die t (gegen

luß bes uf das ingemäß is zum . Leh= paft in

he bes tion in erdienst ujchuß.)

Rt. 282.

Ornnt'

Oralin Krish' sur Anfishrung. Um Wening beginn des poeimal versichobene Genülptel ere berichmier Aragdon Fran Cinn Ziegler, mit dem "Fedier von Kave nna", im meldem Trauerhiele Fran Jiegler die Kolle der Tubinstelle artir. Der weltere Spielplan der neuen Boche bingt iohgabe Aufülfungen: Obening "Dans Heinig", Mitmoch weltes mis leites Gehilbet den Fran Cikra Liegler", Judioh", Omnerling "Dan Katholen von Heilfram" (der ermäßigten Breifen), Freilug "Dan Jum" Somnaben ümbelimmt.

\* National-Theater. Im heitigen Khend gelangt der Schwant Fremand's Lebenturati" um Kuflührung. Die dominierbe Kolle des "Fernand" liegt in den Johnen des erflen Liebsders, herrn Georg Vald in und sient leist Wögliche zur Treleiung einer auten Borbeftellung getban werden. Um mongigen Somntag fünder aus Westellung erhen werder von Kunden bei der Verleitung eine Aufter der werdig genühreite zu werden. Im wordigen Somnabaler Bander aber weltiger Liebsderich und verleitung der Verleitung eine Schwanzeitung der Verleitung de

Medmung adegt und bet Neumodi bes Borfandes vollagen wirk.

\* Ralieniste verein. In einer am Roulagen wirk.

\* Ralieniste flatimbenden Bertammung wird herr Lendbagsabgendreter Rolefin Der "Fried ber a flotte in Erne am Roulag im Leiner Bacher der Rolefin Der "Fried ber a sie bei lette Eritenie des Anntage berücken. Lavaul jellen Rechungslegung und Borfandsmaßerfolgen.

\* Landburtsfichgeltidere Unterneuterein des Analtreise. In der heite im "Kronping" abgedaltenen Dauptverlammung theilte der herr der Wolffende mit "Kronping" abgedaltenen Dauptverlammung theilte der Ber Gentruckerin best Bertalband auf eine Alltreise des Königs. Landburtsbente wegen Eritchung einer Jau be het ung 164 mit ein Jalle in die die der Gentruckerin der Krieben der Gentruckerin der Eritchung einer Jau be het ung 164 mit ein Jalle in die Allte der Gentruckerin der Krieben der Gentruckerin der Eritchung einer Jau be het ung 164 mit ein Jalle in die her Gentruckerin der Eritchung einer State der Gentruckerin der Gentruckeri

Theater, kunk und Wissenschaft er Bedenter hater in den Bertein gester in der Bedenter in Rale iet Bedeerreissung des Iseaters hater in den Bedeerreissung des Iseaters hater in den Bedeerreissung des Iseaters hater in den Bedeerreissung des Iseaters hater in der Bedeerreissung des Iseaters hater in der Bedeerreissung des Iseaters hater in der Bedeerreissung des Iseaters hater der Geben der Gerens. Die der Gerens der Gerens der Geben der Gerens der

## Standesamtlidje Hadjridjten. Stanbesamt Salle:

28. Hopender. Der Keifelgenie Albin Nemde und Bertha Deckt, Crimmilicau und Harfftrage 28. — Der Ledere Gmil Aleum und Anna Keine, Dalle und Bida. — Der anderbeiter Fram Schweisige und Spirtimen Anortigende, Lödeilen. — Der Gebreibeter Fram Schweisige und Spirtimen Anortigende, Lödeilen. In Der Anderbeiter Fram Schweisige und Klauftrage ist und Mücherg ist. — Der Arbeiter Golitick Kostowski und Minne Placenseil. Die der Bierreinnen. — Der Schwied Wicklein Muchtle und Agnes Koliore, Gründerg und Brieg. Especialischung. 28. November. Der Hilfshobolit hermann Beinge und Marie Weber, Reumartitraße 14.

Geboren

29. November. Dem Jaudoubeiter Dermann Blutig ein S. Friedrich Albert, Ackerirage 1. — Tem Jandelsmann Christian Freufe, im S. Johann Joleps Katl, Erieberfrüge 1. — Dem Jaudorteiter Karl Badud, eine X. Anna Wartho, Echiofferfrüge 1. — Dem Jaudorteirer Karl Badud, eine X. Anna Wartho, Echiofferfrüge 1. — Dem Jotelbrüger Gustau Groge eine X. Emma Baula, Waatt 22. — Dem Lifcher Karl Janick eine X. Warte Gile, Jackbonflüger 5. — Dem Schiltmaarrehalber Gustau Biege ein S. Johannes Karl Franz, Er. Klausfiraße 33. — Dem Maurer Muguit Charle eine X. Beitha Emma Med. Plenodaurte 25. Gefterben.

29, November. Des Mauremiller Dits Arde S. tobigeb, Gefflirese 45.

208 Aberte Rart Meger Chefrau Juliane geb. Coofe 28 3, Alinif. —
Des Sandonberter Andres Jandonsoff G. Baul i II., Alterinise i i .—
Des Sandonberter Andress Jandonsoff G. Baul i II., Alterinise i i .—
Der Kinsolmann Millelm gulu 201 3, Munifertie i i .—
Des Chino-Gettiebelteit Nobert Chindres i 4.

### Telegramme und lette Hadjridjten. Brivattelegramme Des "General-Mugeiger."

Privattetegramme des "General-ungeger."
D Berfin, 30. Roveniber, 10 Uhr 32 Min. Horm. (Telegramm unigeres Korrespondenten.) Der "Loc.-Ang." erhält folgendes Zelegramm ans London bom gesten: Der Konstiff mit dem Sultan wegen der zweiten Wachtschief erregt hier lebhafte Bemruhigung. In gut informiten Areisen glandt man, die Mächte werden die Schiffe, jalls die Erlaubnis nicht lofort erftellt inrich Insger Sand durch die Dardantellen nach Konstinationel stoilen. — Das Urcheil im Progse Schulz-Bading tinopel schieden. — Das Urtheil im Prozes Schuly Bading (vergl. unter Teutsche Rech.) wonach der Prozes auch eine Verliegenden Vannmer. Die Red.), wonach der Prozes auch hält die Achtschein verkerwissen wird, besagt n. a.: Der Senat hält die Achtschein verkerwissen wird, besagt n. a.: Der Senat hält die Achtschein der Angellagten sür begründet. Einmal aus einem materiellen Grunde. Das Urtheil bezichnet den Angellagten Schulge als verantworklichen Abediteur, scheint deshalb die intriminirte Druckschein die verkobische angelehen zu haben. Dann liezt aber ein Verfloß egen § 7 des Prekgeleries vor. Dann aber gelangt der Senat zur Anspekung des Urtheils aus einem formellen Grunde, nämlich der Urberzschung des vom Vertrebidger gestellten Verweisuntrages, die Alten vorzulegen, aus denen die frührer Freihrechung wegen derleben Artifele hervorzesen folkte. Die Anweidung verden berieben Artifele hervorzesen folkte. Die Anweidung des dalus eventualis wurde in der Urtheilsbegründung vom Vorsischen unt keinem Worte erwöhnt. figenden mit feinem Borte erwähnt.

dolns eventualis wurde in der Urtheilsbegtündung vom Borsfigenden mit feinem Worte erwähnt.

Wittheilung von Bolffe telgtapbifdem Bureau.

Berlin, 30. November. Das Boltzeitrassibium giebt die Schließung von elfsosiolbemoltatischen Tereinen bekannt, mu zwor find es fechs Neichstagse Abastvereine, feiner die Presidenmission, die Agiationskommission, die Gotalfommission, die Receine der össenklichen Bertrauensmänner und der Parteivorstand der sozialdemoltatischen Bertrauensmänner und der Arctivorstand der sozialen der Verlächen gestätenden bei Kreiseit und Ordnung gesährbenden Wishtwasse des Bertimungs und Verlaum gestätenden des Kreiseit und Vernung gesährbenden Wishtwasse der Arctivorstand geschen und Lauftraum des Arctivorstands der Verlächen ung elektricken des der eine Kastische Arctivorstand gesähren der Arctivorstand der Verlächen ungebonnen sind sie sind seitung erhält aus Odelsia eine Rachtich, der konst. De hie Visialen ung der Arctivorstand und Antananaribo (Waddagaskar) enteinebt werden, um den modifisiten Feichensvertung untergelchen ung lassen. Der Genannte won frühre Watine-Offsier und soll aum General-Residenten von Waddagaskar ennant werden. — Untäglich der Amerikanske Scharette und mehrere ländlicher Deputiten degaben sich gesten Aben renant werden. — Untäglich warfen sie Geliebt eb Koneras Chapate und wieden des ind weiter des Untereinsten de Bestehrt und vielen: "Es sehe der Knilge Eindenten von Rodagaskar ernannt werden. — Untägliche warfen sie Abente und vielen: "Es sehe der Knilge Geliebt, der Engeleung beshichtigt, zwu Fachtlangen nach Euseleunen. — Engeleung beshichtigt, zwu Ertskretungen nach Euseleunen. — Engeleung beshichtigt, zwu Ertskretungen nach Euseleunen.

\* Glasgou, 30. November. Eine Konferen, wische des Arbeitgebern und den Arbeitern ift zu Stande gesommen zum Juede der Beilegung des Schiffsbauerstreits. \* Konflantinopel, 30. November. Der englische Bosischeiter Eurrie wurde gestern vom Sultan in Andenz empfangen. \* Sobanuah, 30. November. Die Auffkändlichen sprengten abermals einen Sienbahgaug in die Luft. 3 Personen wurden gesödtet, 8 verwundet.

getöbtet, & verroundet.

Mittbeilung von Hirfc's Depelden-Burean.

Berfin, 30. Rovember. Der "Borwärts" weiß heute von neuen Mahnahmen der Beförde gegen die Sozials dem offraten in Berlin zu berichten. Es fit bereits ein gerichtliches Berichren gegen Auer, Liebtnecht um Vraun, die Mitglieder des hezighren gegen Auer, Liebtnecht um Vraun, die Mitglieder des hogialdemestratischen Varantendersteilsche Der Mitgetehm werben die Hauf ung en wiederhoft; so land due iolde gestern dei Singer flatt, doch biteb sie ergebnisses. Der "Borwärts" theitt ferner mit, dog die Etraslammer des hiesigen Landgertigs die Erschein der Walfer ist Societ dig ung stlage gegen den Nedateur Kunert vom "Borwärts" wegen des Artikels "Gnade, dem Gnade gebührt unert vom "Borwärts" wegen des Artikels

• Verfin, 29. November. Die "Nordd. Allg. Zig." ichreibt: Sür den Gejandtighaftspoften in Teheran, der durch die Verfetung des Gefandten Grafen der Ballwig nach Hamburg fret wird, ift dem Beruchmen nach der Generationful in Kallutia, Freiherr d. Artner-Griebenow, in Alussicht genommen. — Der siglichmentalighe Gemeinbeverteter Serectoppen: Schimanskip ift aus Ablershof geflüchtet, und zwar angeblich wegen eines Areachens.

Hallesche Börse vom 30. November.							
			Divi	dende Proz.	Zins- termin.	Zins- fuss.	Cours- Notis.
4% Hallesol	Theater-An Stadt-Aulei Stadt-Aulei	he ven 1882 .	.1 -	-	1/4 u. 1/10	4	102,25bg
S'/•/• "	Theater-An	eihe von 188	4	-	/, u. /, u. /, u. /,	31/4	101,50G
8'/,"/.	Stadt-Anlei	he von 1886.		-	1/4 U. 1/10	31/2	102.25G
3'/2'/.	Stadt-Anleil	ne von 1882 .	.   -	-	1/, a. 1/,	31/2	102.40G
				-	1/2 11. 1/2	31/2	101 50G
3./0. Pertur	er Stadt-Anlei	he		-	1/4 th. /20	31/2	101,75G
olle Mann	rstädter Stadt- burger Stadt-A	Aprellie 1890	.   -	-	1 a. (10	31/8	101,750
Landachoft	ol & Control	Deandlaists	. 1 -	-	, a	3./5	101,500
49/ Sachale	l. 31/2/ Central	- Franco Freie	.   -	1	1/1 H. 1/1	9.14	101B 103,50G
31/.0/	one induscrian	i. Figurantier	.   =	-	1/2 a. 1/2 1/2 a. 1/2 1/2 a. 1/2	91/	101G
30/.00			.   =	1=	1/ n. 1/	82	1010
		IntSc	h   -	1	1/, m. 1/		-
4%.	Provinzia	-Anleihe		-			-
	-		-	-	1/. n. 1/	181/-	-
Knappechal	ta-Bernfageno	ssensch. 4% A	nl. —	-	Verson. ', n. '/	4	104G
31, Unstr	at-RegulOhlig	. (Bretl. Nebi	(a) -	-	11/4 m. 1/	8'/.	101B
4º HypAc	at-Regul. Oblig t. d. Cröllw. A	ctPapierfabr	ik   -	-	1/, n. 1/	4	1020
			nl.   -	-	11/4 U. 1/1	4	1030
			nl.   -	-	1/2 0. 1/	41/2	1010
			orf   -	1-	1/4 u. 1/2	. 4	102G
a, HypAt	ıl. d. Gewerkso ıl. d. Naumb. Bı	haft Ludwig	11.	-	1/, u. 1/	4	101B
a HypAn	II. d. Naumb. Br	annkActG	8	1 -	1/, u. 1/	1 4	100G
41, Sachs	nl.d. Waldane	BrannkAct-	G.   -	-	% a. %	1.7	102 500
4' Nerse	Thur. Braun	cohlen-Schuld	v	-	1/1 0. 1/	4/4	
Zaitzer Par	chen - Weissen! aff u. Solarölfa	Brk Schuld	v.   -	-	/, u. /		105G
verschr	rückz. a 103%	orik 5% Schmi	a-		1/4 m. 1/	. 5	106G
Hallesche !	sankvereins-A	otion	1894	71/0	1/1 4/	5	158.50G
Spar- und	orachuss-Ban	k. A ation	189	8	1 1/2	14	890
Connern M	alzfabrik-Acti	on	1894		1 1/	5	-
Crollwitz.	Action-Panierf	shrik-Action	1894/			4	169G
Dorstewitz-	Rattmannsdor	fer BrkInd	A. 1894/5		1 %	14	-
Gilenburg.	Kattun-Manufa	ktur-Action	1894/3			14	63,75bz(
Brauerei-A	ction Feldschlö	isschen	. 1894/5	31/2		14	75B
Glauzig, Zt	ickerfabrik-Ac	tien	. 1894/5	5 41/.	1/-	4	-
Hallesche I	Hafenbahn-Act	ien	. 1894/3	10 0./6	1/4	31/2	100,25B
Hail. Masci	imenfabrik-Ac	tien	. 189		1 1/2	4	405B
Hallesche !	trassenbahn-	Acti	. 1894		1 %	4	99 50B
Hudebrand	sche Mühlenw		. 1894/1		1%	14	158G
Landahana,	Zuckerfabrik- Malzfabrik-A	Actien	. 1894/		1%	4	104G
Manusberg,	r Braunkohler	tien	. 1894/1		1 72	5	1650
Niombarg	Malzfabrik-Ak	Action	. 1894		1/6	14	98 <b>G</b>
Packhofs, A	ctien		1895/1	1 4	10	14	656
Riebeck'sch	e Montanwerl	ra-Action .	1894/		1/.	12	181G
Sachs. Thu	r. Braunkohier	a.Stanim. Acti	en 189	1 51/	1/2	4	1230
Sachs. Thu	r. BraunkSta	mm . Prior . A	ot. 189	51/	1/2	4	133B
Waldauer I	raunkohlen-St	amm-Action	1894	5 5	1/4	4	1116
Werschen-	Weissenf. Brat	inkStamm-A	ct. 11894 !		1/2	14	202G
Zeitzer Mas	chinenfabrik-	Action (School	do) 1894.5		1 1/.	4	281G
Zeitzer Par	affin- und Sola	riilfahrik. Acti	en 1894		1 1/4	4	94B
Zuckerraft	nerie-Action.	Halle	1894/		o. Zins.	4	135G
Bruckdorf-	Nietleben. Berg	bau-Ver. Kux	e*)   -	-	o. Zins.	0. Z	-
	llesche Pfann			1	o Zing	0 7	9026

Octobel Hallesche Pfannerschaft Kuxe\*) — O. Zins. Io. Zi

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 30. November. Mitgethellt von Otto Westphal) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 200 M. Maschinenstroh 150 M. Wiesenbeu hiesiges 3,00—3,25 M., fremdes 2,50—3,00 M. Klee-hou 385 M. Toffstren 1,30

Wert das Migränitt-Jodft (bargeitellt nur derbuerte) in seiner bertichen Virlung gegen Kopfischen von dichten gelernt, dem diene zur Wannung, das grobe Vilstummen derten Anderstes Seigheitellt worden führ. Wert ober vor sieden flederigen will, dem sei die Ermendung eines Ergiltigen Recepts, auf "Migrändundeht" autend, sortan empfohien. In den Alpotheten aller Kander erhältlich.

Borandsichtliches Wetter am 1. December 1895. Bei Oft- und Sädwind kaltes Wetter mit zunehmender Be-ifung und mit Neigung zum Schneefall.

Wafferitände: Am 30. November: Halle unterhalb + 1,74. Trotha + 1,48. 29. November: Calbe Oberpegel + 1,40. Unterpegel + 0,30. Dresden — 1,34. Nagdeburg + 1,20.

\*Der Geinumerkluftige vorliegender Rummer ift eine Ertra-Bellage belgefügt, welche von der Borglägischer Rummer ist eine Ertra-Bellage belgefügt, welche von der Borglägischeit der welcherußnutzen G. Lückfügen Sansmittett bandelt. In Zanienden von Kranthetispillen find dies uns diertreffenen Jaumsmittet mit beiem Erfolg angewender worden und Baumen beierben bebei jedem Kranten zum Gebrauch auf das Wärmitte umploßen werten. Broder int Gebrauchsaumerlimg und vielen Kriefen bei jeder Belacke. Geutral-Berland durch S. Lück in Kroberg, Haufen Bei jeder Bolde. Geutral-Berland durch der Berlander gerante, Auflere Modele en der Glauchnichen Krate, auch zu haben der Woodplete Dr. Biestgat, Fronten-Appoliete Gede Schunge und Schulen für der Rupper.

\* Der Gesamutanstage der heutigen Rummer liegt ein Projects der renommirten Möbelfabrif von Fr. Naumann hier, Rathhandirahe 14, bet, worauf wie unjere Lefer hiermit besondere hinweifen.



Bis zum 7. December

bleiben die aus allen Theilen unserer Läger zum

# Weihnachts-Ausverkauf

zusammengestellten Artikel in der ersten Etage unseres Geschäftshauses ausgelegt, wo insbesondere:

Sommer- u. Winter-Unterröcke, seidne u. wollne Schürzen, Wirthschafts- u. Küchen-Schürzen, Blousen, Corsets, wollne Tücher, Kopfchales, Capotten, Ballumhänge, Ballkleider, Seidenstoffe zu Blousen und Kleidern, Sonn- und Regen-Schirme, fertige Costumes, Taschentücher, Halstücher, Shlipse und Cravatten

zu bedeutend, meist auf die Hälfte, ermässigten Preisen

aufs Neue einrangirt sind. Von

Gardinen, Portièren, Tischdecken u. Teppichen, Fellvorlagen, Reise- und Schlaf-Decken

haben wir grosse Partieen in besonderen Räumen zu extra billigen Preisen ausgelegt

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

Fortwährend **Eingang von Neuheiten** in allen Artikeln, welche in den Parterre-Räumen zu billigen Preisen ausgestellt werden.

In allen Abtheilungen unferer Waarenlager haben wir

grosse Bestände im Preise bedeutend ermässigt, und bietet fich badurch gunflige Gelegenheit zum Ginkauf schöner, prahtischer und billiger

# Weihnachts-Geschenke.

Als befonders im Preise ermässigt empfehlen wir:

# Damen-Mäntel, Jackets, Capes, Kragen,

Aleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Banmwolle,

Leinen- und Banmwollwaaren, fertig genähte Bett- und Leibwäsche,

Normal-Unterkleider, Bett-, Tisoh-, Reise- und Schlafdecken,

Damen-Blousen, Unterröcke, Corsets, Schürzen, Schirme etc.

Reste aller Waarengattungen, um damit zu räumen, unter Herstellungspreisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

# Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Part. und I. Etage.

Berfauf wie befannt zu ftreng reell festen, billigften Preisen.